



Jahresbericht 2016

Rennsport (Straße, Querfeldein, Paracycling)

Im Jahr 2016 wurden in Bayern 72 im Terminkalender aufgeführte Straßen- und Querfeldeinrennen, veranstaltet, welche sich auf die einzelnen Disziplinen wie folgt verteilen:

- 69 Straßenrennen einschließlich Bayerische Meisterschaften

- 3 Einzel- oder Paarzeitfahren

- 4 Paracycling-Rennen im Rahmen von anderen Rennen

- 7 Querfeldeinrennen einschließlich Bayerischer Meisterschaft.

Leider kam es auch dieses Jahr zu unvorhergesehen Rennabsagen, insbesondere weil entweder von den Genehmigungsbehörden entsprechende Genehmigungen nicht erteilt wurden oder geplante Rennen aufgrund anderer Umstände nicht durchführbar waren, zum Beispiel wegen Straßenbauarbeiten.

Alle Rennen wurden unter Aufsicht oder Beteiligung des BRV und unter großem Engagement der veranstaltenden Vereine durchgeführt. Für die Bereitschaft und die im Regelfall mit erheblichen Organisationsaufwand und Einsatz verbundene Durchführung dieser Rennen möchte ich meinen Dank an alle Veranstalter und Helfer, welche diese Arbeit ehrenamtlich geleistet haben, sowie den jeweils eingesetzten Kommissären, aussprechen. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass es im abgelaufenen Jahr zu keinen größeren Zwischenfällen oder Unfällen gekommen ist. Geschuldet ist dies der im Regelfall sorgfältigen Planung und dem hohem persönlichen Einsatz der Veranstalter und der mit der Durchführung der Rennen betrauten Helfer. Ohne diese wäre ein Rennsportbetrieb verbunden mit Nachwuchsgewinnung nicht möglich.

Aber auch dem Präsidium und den Landesverbandstrainern ist für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit zu danken.

Aufgrund ihres Status als Landesverbandsmeisterschaften und stellvertretend für alle durchgeführten Verbandsmeisterschaften möchte ich die im vergangenen Jahr am 7. und 8. Mai vom VC Corona Weiden 1902 e.V. (Einzelzeitfahren) und TSV Gaimersheim e.V. (Straßenrennen) organisierten bayerischen Meisterschaften im Einzelzeit- und Einerstraßenfahren erwähnen. Beide waren durchgängig bestens organisiert, mit einer ausreichenden Zahl an Kommissären besetzt und haben hinsichtlich der Streckenführung an die teilnehmenden Sportler einen dem Anspruch an Meisterschaften entsprechende

Herausforderung gestellt.

Speziell danken möchte ich auch allen Veranstaltern, welche im Rahmen ihrer Veranstaltungen immer wieder Rennen mit internationaler Beteiligung, deutsche Meisterschaften, Bundesligarennen und Deutschlandcup-Rennen (Querfeldein) veranstalten (nur beispielhaft: Radteam Aichach e.V., Radsportclub Fürth e.V., RV Concordia 1926 e.V. Karbach, RC Allgäu e.V., RSC Ingolstadt e.V., Soli Dachau e.V., RC Die Schwalben München e.V.), sowie jenen, welche im Jahresverlauf mehrere Rennen und dies mitunter schon seit Jahren, veranstalten (ATS Kulmbach 1861 e.V.).

Für die kommende Saison 2017 wurden (bislang) 59 Straßen- und im Rahmen des Deutschlandcups 2 Querfeldeinrennen angemeldet, also eine leicht sinkende Zahl an Rennveranstaltungen.

In Anbetracht des vereinfachten und vereinheitlichten Verfahrens bei der Genehmigung und Veranstaltung von Rennen im öffentlichen Verkehrsraum bleibt zu hoffen, dass sich die Zahl von Rennveranstaltungen wieder erhöht (vgl. ‚Leitfaden für Veranstalter und Behörden zur Planung, Vorbereitung und Durchführung von Radsportveranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum‘ des BRV vom Dezember 2013 und Musterbescheide zur Genehmigung entsprechender Veranstaltungen des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren – Bau und Verkehr auf der Homepage des BRV).

Wie schon in den Vorjahren wurden auch in der vergangenen Saison bei Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften von Bayerischen Fahrern beachtenswerte Erfolge erzielt, welche ich, um Wiederholungen zu vermeiden jedoch nicht einzeln aufführen möchte. Bezüglich dieser verweise ich auf die in der Homepage des BRV eingestellte Ehrentafel sowie zu den Ergebnissen der letzten Bayerischen Meisterschaften auf den BRV Online-Terminkalender mit Ergebnissen 2016.

Da jedoch dort nicht aufgeführt, möchte ich exemplarisch noch einige hervorzuhebende Erfolge bayerischer Radsportlerinnen und Radsportler

- 2. Platz Radweltmeisterschaft im Mannschaftszeitfahren mit Lisa Brennauer
- 2. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße durch Lisa Brennauer
- 3. Platz Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren durch Lisa Brennauer
- 2. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße durch Lena Ostler (U19)
- 2. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße durch Tim Wollenberg (U17)
- 3. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße durch Ricarda Bauernfeind (U17)
- 2. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße durch Robert Glaßl (Senioren 4)
- 3. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße durch Martin Sommer (Senioren 3)
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Berg durch Friedrich Hofmann (Senioren 2)
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Berg durch Matthias Lastowsky (Senioren 3)
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Berg durch Marc Clauss (U19)
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Berg durch Henri Uhlig (U17)
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Paarzeitfahren durch Sarah Kastenhuber und Paulina Peiker (U15w)
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Paarzeitfahren durch Sarah Hanna Dobjans und Carolina Fuchs (U15w)

- 1. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße Paracycling durch Erich Winkler
- 2. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße Paracycling durch Michael Teuber
- 3. Platz Deutsche Meisterschaften im 1er-Straße Paracycling durch Kurt Lallinger
- 1. Platz Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren Paracycling durch Michael Teuber
- 2. Platz Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren Paracycling durch Erich Winkler

erwähnen.

Auch zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro konnten sich unter anderem im Straßenbereich bayerische Radsportlerinnen und Radsportler qualifizieren und dort mit guten Ergebnissen bzw. sogar Medaillengewinnen abschneiden. Namentlich waren dies:

- Lisa Brennauer
- Claudia Lichtenberg
- Denise Schindler (Bronzemedaille im Straßenrennen, Silbermedaille im Einzelzeitfahren)
- Michael Teuber (Goldmedaille im Einzelzeitfahren)
- Erich Winkler
- Max Weber (Silbermedaille im Straßenrennen).

Kurt Lallinger